Presseinformation

Stiftung KinderHerz
Mit dem Herzen handeln!

Charity Dinner in Strande bei Kiel

Schlemmen für herzkranke Kinder

25.10.2019

HERAUSGEBER:

Stiftung KinderHerz
Weserstr. 101
45136 Essen

ANSPRECHPARTNER:

Sylvia Paul
Vorstand
Tel. 0201 865831-0
s.paul@stiftung-kinderherz.de

Stefan Kuster
Leiter Kommunikation
Tel. 0201 865831-24
s.kuster@stiftung-kinderherz.de

Silke Nierling-Freiberger
Projektleiterin Fundraising
Tel. 0201 865831-25
s.nierling-freiberger@
stiftung-kinderherz.de

Timo Borowski
Projektleiter Social Media
Tel. 0201 865831-26
t.borowski@stiftung-kinderherz.de

www.stiftung-kinderherz.de
Facebook
Twitter
Instagram
Youtube

Die Stiftung KinderHerz und der Veranstalter Acqua Strande Yachthotel & Restaurant bei Kiel richten am Sonntag, 10. November 2019, ab 14 Uhr ein Charity Dinner für herzkranke Kinder aus. Auch bei der zweiten Auflage kreieren Sterneköche und Winzer live einen „kulinarischen Erlebnispfad". Schirmherr ist diesmal Schleswig-Holsteins Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf fließen erneut in ein Forschungsprojekt für Kinder mit angeborenem Herzfehler am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel. Noch sind einige Restkarten im Vorverkauf online oder im Acqua Strande erhältlich.

„Sieben Köche, sieben Gänge": Spitzenköche und ausgewählte Winzer verlassen ihre angestammte Küche oder ihren Weinberg und reisen für einen Tag ins Restaurant von Gastgeber Heiner Beckemeyer an die Ostsee. Erlesene Weine, die Rock'n'Roll-Band „Krüger Rockt!" und die Altenholzer Jazzband unter der Leitung von Reiner Schuh sorgen für eine lockere Atmosphäre.

Köche und Winzer zaubern für den guten Zweck

Heinz-Otto Wehmann (Landhaus Scherrer, Hamburg) verspricht norddeutsche Hochküche und nachhaltigen Genuss: Der Sternekoch serviert krossen Ferkelbauch mit Kraut und Rüben. Stefan Wilke (The Fontanay, Hamburg) ist mit feinstens kombinierter Weltmeerküche zu Gast an der Kieler Förde: Eine Trilogie vom Kalb, Kabeljau und Kaviar mit Vanille und Kürbis steht auf seinem Kochplan. Und Gastgeber-Koch Phillip Gloger serviert Caipirinha Glattbutt und Dorsch an Kartoffelmousseline und Erbsen.

Außerdem mit von der Partie sind die Spitzenköche André Stolle (ehem. Se7en Oceans, Hamburg), Nico Mordhorst (Bärenkrug, Molfsee), Dietmar Priewe (Sansibar, Sylt) und Alejandro Wilbrand (Zur Post, Odenthal). Das Dessert wird von Guido Fritz (ChefHeads), Kurator der Stiftung KinderHerz, angerichtet: Brownies, Kürbis und Vanille (kreiert von Benoit Dewitte). Hans-Martin Hochdörffer (Weingut Villa Hochdörffer bei Landau in der Pfalz) und Hauke Petersen (Weingut Jörgen Petersen, Kronshagen) sorgen für die passenden begleitenden Weine.

Spendenprojekt: Herzfehler bei Kindern vermeiden

Die Chance, dass ein Herzfehler vererbt wird, beträgt in Familien mit mehreren Betroffenen bis zu 50 Prozent. Experten des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel haben in dem von der Stiftung KinderHerz geförderten Projekt „Next-Generation-Sequenzierung" bereits erste Hinweise auf die Ursachen von Herzfehlern in unseren Genen gefunden. Das Problem: Es gibt rund 50 verschiedene

Herzfehler mit jeweils mehreren hundert mutierten Genen. Die Lösung, um verlässliche Diagnosen zu stellen und bessere Therapieansätze zu entwickeln: die Teilnahme an weltweiten Studien zusammen mit anderen Instituten. Das will die Stiftung KinderHerz mit diesem Projekt möglich machen. Denn nur so können die Kieler Forscher genügend Patienten mit angeborenem Herzfehler untersuchen – und schließlich den Herzpatienten zusichern, dass ihre künftigen Kinder gesund sein werden.

Die Stiftung KinderHerz

Täglich kommen in Deutschland 19 Babys mit einem Herzfehler auf die Welt. Das sind etwa 7.000 kranke Kinderherzen pro Jahr. Betroffen ist weltweit etwa 1 Prozent der Neugeborenen, somit jedes 100. Kind. Herzfehler sind damit die häufigste angeborene Organerkrankung, zudem gibt es rund 50 verschiedene Herzfehler. Für die Eltern ist die Diagnose ein Schicksalsschlag, die nachfolgende Behandlung oft ebenso kraftraubend wie nervenaufreibend. Nicht selten müssen die erst wenige Wochen alten Säuglinge komplizierte Operationen am nur Walnuss großen Kinderherzen über sich ergehen lassen. Um die medizinische Versorgung der kleinen Patienten kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern, fördert die Stiftung KinderHerz Forschungsprojekte aus allen wesentlichen Gebieten der angeborenen und erworbenen Herzfehler. Die Überlebensquote der „HerzKinder“ liegt heute bei über 90 Prozent. Über zwei Drittel der kleinen Patienten würde ohne Behandlung sterben.

„Mit dem Herzen handeln“ - medizinische Innovationen, starke Netzwerke

Doch es braucht weitere Fortschritte in der Medizin, um die Lebensqualität und die Lebenserwartung der HerzKinder zu erhöhen. Mitwachsende Herzklappen und Herzschrittmacher, mobile Ultraschall-Untersuchungen, Überwachung der Gehirnfunktion während Herzoperationen – die Stiftung KinderHerz unterstützt Kinderherz-Zentren bei zukunftsweisenden Forschungsprojekten oder der Anschaffung innovativer Untersuchungs-Technologien. Dafür benötigt die gemeinnützige Stiftung Spenden, denn: Forschung ist die beste Medizin für herzkranke Kinder.

Spendenkonto Stiftung KinderHerz:
IBAN: DE58 3602 0030 0003 7735 58, National-Bank AG, BIC: NBAG DE 3E XXX.
Mehr über die Stiftung KinderHerz: www.stiftung-kinderherz.de.